

Bürgersolaranlage Barmstedt

Liebe Barmstedterinnen, liebe Barmstedter,

Warum eine Bürgersolaranlage?

Die Lösung der Energiefrage ist die zentrale Aufgabe der kommenden Jahre: Klimaveränderung mit ihren bereits vorhandenen und noch unübersehbaren Folgen, knappe Ressourcen an fossilen Brennstoffen, steigender Energiebedarf in Asien und Afrika, die unabsehbaren Risiken der Kernkraft und nicht zuletzt steigende Energiepreise machen es unvermeidbar sich nach Alternativen umzusehen. Für den Ausbau regenerativer Energien bietet sich die Nutzung der Sonnenenergie an, sie ist unbegrenzt verfügbar, die Techniken sind marktreif und sofort einsetzbar. Die Sonne schickt 80mal mehr Energie als wir verbrauchen. Die Energieerzeugung in Großkraftwerken ist verschwenderisch, nur jede 3. Kilowattstunde kommt beim Kunden an.



Albert-Schweitzer-Schule mit einer PV-Anlage

Sonnenstrom ist umweltfreundlich:

- Hohe Lebensdauer der Anlagen: ca. 30 - 40 Jahre
- CO₂ Ersparnis 5t/10 kWp (1-5 Jahre Herstellungsenergie)
- Stromproduktion geräuschfrei
- Stromproduktion geruchlos, keine Staubemissionen
- Anlagenkomponenten recyclebar
- Keine ungelösten Endlagerungs- oder Entsorgungsprobleme
- Keine Leistungsverluste

Bürger haben keine Möglichkeit eine Photovoltaikanlage zu errichten?

- Ihr Dach ist zu klein,
- es ist verschattet oder
- die Ausrichtung ist nicht optimal (Süd oder Südwest)

Sie können sich an unserer Bürgersolaranlage beteiligen!

Bürger können sich an dieser Solaranlage beteiligen, quasi einen Teil der Anlage kaufen. Es ist genauso, als würden Sie auf Ihrem eigenen Haus eine Anlage betreiben, die ihrem Anteil an der Bürgersolaranlage entspricht. Sie bekommen das Geld, das ihr Teil der Solaranlage erwirtschaftet, jährlich ausgezahlt. Alle in der Gemeinschaft der Anteilseigner erhalten entsprechend ihrem Anteil gleich viel von der Energieeinspeisung ins Stromnetz. Niemand ist privilegiert.

Eine Gruppe von engagierten Bürgern hat sich bereits zusammengesetzt. Sie planen zunächst eine Anlage in der Größe von 12 kWp. Finden sich mehr Bürger zusammen, können wir diese auf 24 kWp erweitern. Wir planen die Anlage auf dem Dach der Albert-Schweitzer-Schule zu errichten.

Vorteile:

- Engagement auch als Mieter oder bei ungeeigneter Dachfläche
- Solarstromerzeugung zu günstigen Einstiegspreisen möglich
- Anlagenstandorte und Technik können optimal ausgewählt werden
- Attraktive Renditen möglich
- Man muss sich um nichts kümmern
- Unterstützung der heimischen Wirtschaft

Die geplante Anlage hat folgende technische Daten:

12 kWp: ergeben eine Leistung von ca. 9.500 kW/a
benötigen 60 Module
kosten ca. 43.000 € (netto)
Einspeisevergütung: 0,4301 €

Wir denken, dass es Zeit ist, in Barmstedt eine Bürgersolaranlage aufzustellen, Es wird darauf ankommen, wie viele Teilnehmer mitmachen, doch wir denken, es lohnt sich.

Für nähere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Marina Quoirin-Nebel, Tel.: 04123 / 68 52 13
Rolf Steckmest: Email: rolf.steckmest@t-online.de